

Verkehrsunfallflucht in Langenfeld: Zeugen gesucht!

Polizei Langenfeld sucht Zeugen nach Verkehrsunfallflucht.
Hinweise zu einem grauen Geländewagen erbeten.

Mettmann (ots)

In jüngster Zeit gab es im Kreis Mettmann mehrere Vorfälle von Verkehrsunfallfluchten, die für Aufsehen sorgen. Besondere Aufmerksamkeit erhielt ein Vorfall in Langenfeld, der sich am Dienstag, den 3. September 2024, ereignete. Um etwa 9:30 Uhr touchierte ein bisher unbekannter Fahrer mit seinem grauen Geländewagen einen geparkten Suzuki Swift an der Straße „Am Wiedenhof“. Die Halterin des Fahrzeugs hatte ihr Auto zuvor auf Höhe der Hausnummer 13 abgestellt.

Der Unfallverursacher hinterließ keine Kontaktdaten und informierte die Polizei nicht über den Vorfall. Stattdessen setzte er einige Anwohner in Kenntnis und verschwand dann einfach. Die Halterin des Suzuki Swift stellte bei ihrer Rückkehr frische Schäden an der linken Seite des Fahrzeugs fest und meldete die Unfallflucht umgehend der Polizei.

Die Beschreibung des Fahrers

Der Fahrer, der für dieses Verhalten verantwortlich ist, wird als ein Mann zwischen 65 und 70 Jahren beschrieben. Er hatte ein mitteleuropäisches Erscheinungsbild, eine normale Statur und schulterlange, weiße Haare. Diese Beschreibung könnte entscheidend sein, um Hinweise auf den Täter zu sammeln und möglicherweise zur Aufklärung des Vorfalls beizutragen.

Die Polizei in Langenfeld hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet die Öffentlichkeit um Mithilfe. Wer Informationen zu diesem Vorfall hat oder den beschriebenen Mann gesehen hat, sollte sich umgehend unter der Telefonnummer 02173 / 288-6310 melden.

Was tun bei Verkehrsunfallfluchten?

Ein wichtiger Aspekt, den die Polizei betont, ist, dass Verkehrsunfallfluchten keine Bagatelle sind. Sie stellen eine Straftat dar, die ernst genommen werden sollte. Daher ist es ratsam, solche Vorfälle sofort bei der nächsten Polizeidienststelle zu melden. Im Falle eines Unfalls sollte man, wenn möglich, das Fahrzeug unverändert am Unfallort belassen und Änderungen oder Beseitigungen von Unfallspuren vermeiden.

Kleinste Details, wie Lacksplinter oder Glasreste, können für die Ermittlungen von großem Interesse sein. Wenn sich die Situation ändert oder Veränderungen unvermeidlich sind, ist es hilfreich, eigene Fotos von der Unfallstelle und den Spuren zu machen. So können die Behörden besser arbeiten und den Vorfall aufklären.

Insgesamt spiegelt dieser Vorfall die Herausforderungen wider, mit denen die Polizei bei der Aufklärung von Verkehrsunfällen konfrontiert ist. Die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Akteuren kann nicht genug betont werden. Jede Information kann entscheidend sein, um die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen und die Straßen sicherer zu machen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de